



Mit Blick auf Dietrich Bonhoeffer

Höchst. Eine Ausstellung zu Leben und Wirken des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer wird nun in einer Kooperationspartnerschaft des Evangelischen Dekanats Odenwald, der Evangelischen Kirchengemeinde Höchst und des „Bündnisses Odenwald gegen Rechts – bunt statt braun“ gezeigt. Anlass sind der Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts am 27. Januar sowie der 120. Geburtstag Dietrich Bonhoeffers am 4. Februar.



„Stürmische Zeiten gab es nicht nur damals“, schreiben die Veranstalter in ihrer Ankündigung. „Gerade im Hinblick auf aktuell wieder aufkeimenden Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, rechtspopulistische Meinungsmache und ‚Fake News‘ ist es den Entwicklern der Ausstellung wichtig, einen deutlichen Kontrapunkt zu setzen und an die Schrecken des NS-Regimes zu erinnern.“

Gut 80 Jahre nach der Hinrichtung Bonhoeffers soll die Ausstellung an den Widerstand des Pfarrers gegen die Judenverfolgung im Nationalsozialismus und sein bis in die heutige Zeit wirkendes Vermächtnis gemahnen. Sie richtet sich an Erwachsene und Jugendliche und enthält interaktive Elemente, die zum Nachdenken anregen.

In Höchst kann die Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus (Otto-Koch-Haus) zu den folgend genannten Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung besichtigt werden. Dabei steht Gemeindepädagogin Eva Heldmann zum Gespräch über die Inhalte der Ausstellung bereit:

So 25.1. von 10.30-11.30 Uhr
Di 27.1. von 18-21 Uhr
Fr 30.1. von 17-19 Uhr
Sa 31.1. von 13-18 Uhr
So 1.2. von 10.30-11.30 Uhr
Mi 4.2. von 18-21 Uhr

Die Ausstellung wird durch folgendes Begleitprogramm ergänzt, das ebenfalls im Otto-Koch-Haus stattfindet:

Am Sonntag, 25. Januar, hält Pfarrer Dr. Ulrich Schwemer ab 9.30 Uhr einen Gottesdienst, in dem es um Leben und Wirken Dietrich Bonhoeffers geht.

Am Dienstag, 27. Januar, und am Mittwoch, 4. Februar, moderiert Eva Heldmann jeweils ab 19.30 Uhr Themenabende unter dem Titel „Dem Rad in die Speichen fallen – Von der Pflicht zum Widerstand“. Dabei steht das mutige Eintreten Dietrich Bonhoeffers gegen Unrecht im Mittelpunkt – und die Frage, welche Bedeutung sein Vermächtnis für uns heute haben kann.